Willkommensratgeber der Gemeinde Much

Orientierungsmappe
für Flüchtlinge und ihre Begleiter/innen

Herzlich willkommen in Much!

Stand 03/2022

Wir freuen uns, dass Sie sicher in unserer Gemeinde angekommen sind und hoffen, dass Sie sich schnell hier einleben werden. Bestimmt haben Sie viele Fragen, machen sich Sorgen über zurückgebliebene Familienangehörige oder Gedanken über Wohnen und Arbeiten.

Im alltäglichen Leben kommen viele neue Dinge auf Sie zu. Diese Mappe soll Ihnen helfen, sich schneller im deutschen Alltag zurechtzufinden und Missverständnisse zu vermeiden. Sie kann auch als Grundlage für ein Gespräch mit Menschen dienen, die Ihnen hilfreich zur Seite stehen wollen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unsere Orientierungsmappe von Nutzen ist. Haben Sie weitere Fragen, so wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

Gemeinde Much
Sozialamt

Frau Stephanie Adamski
Tel. 02245-6846, Zimmer 11

Frau Nadine Gradascevic
Tel. 02245-6847, Zimmer 10

Frau Lea Stephan
Tel. 02245-6877, Zimmer 10

E-Mail:
asyl@much.de

FlüchtlingshilfeMuch
Arbeitskreis Begleitung

Herr Wolfgang Engels
Tel: 02245-890911

E-Mail:
w.engels@directbox.com

Ihre Adresse in Much lautet:

53804 Much, _____

Inhalt

1. Übersicht Much-Ort

2. Wohnen

3. Sozialleistungen

4. Bus, Bürgerbus

5. Einkaufen

6. Arzt

7. Schule

8. Mucher Tafel

9. Kleiderstube

10. Mucher Pass

11. Deutsch Sprachkurse

12. Treffpunkt Juze

13. Feiertage

14. Die Flüchtlingshilfe

1. Übersicht Much-Ort

Sozialamt Much (bitte telefonisch einen Termin vereinbaren 02245-68 0)
Hauptstr. 57

Montag	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Kleiderstube
Schulstr. 1

Montag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Kleines Warenhaus
Schulstr. 3
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mucher Tafel (bei ev. Kirche)
Schulstr. 2
Donnerstag 12.30 – 14.30 Uhr

Juze Much (Jugendzentrum)
Klosterstr. 4a

Montag	13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr

2. Wohnen in Much

So lange Sie keine eigene Wohnung haben, werden Sie ggfls. mit anderen Flüchtlingen in einer Unterkunft des Sozialamtes untergebracht. Teilweise können Sie auch in privaten Wohnungen untergebracht werden. Die Kosten hierfür werden übernommen, solange Sie nicht arbeiten gehen. Sie können sich eine eigene Wohnung suchen, bitte fragen Sie vor Abschluss eines Mietvertrages beim Sozialamt nach, ob die Mietkosten übernommen werden können.

Schlüssel

Für den Wohnungsschlüssel ist eine Kaution in Höhe von 20,– € zu zahlen. Bei Auszug und Abgabe des Schlüssels erhalten Sie diese Kaution zurück.

Etwas kaputt?

Funktioniert die Heizung nicht, tropft der Wasserhahn oder entdecken Sie Schimmel, wenden Sie sich –bei Unterkünften der Gemeinde - an den Hausmeister, Herrn Hamdan Cogal. Er ist über das Sozialamt unter 01515-392 44 96 zu erreichen. Sind Sie privat untergebracht, wenden Sie sich bitte an den Eigentümer.

Nachtruhe

Von 12 Uhr bis 14 Uhr sowie von 22 Uhr bis 6 Uhr ist es verboten, in der Wohnung Sachen zu tätigen, die sehr laut sind und andere Menschen stören könnten. Z. B. laut Musik hören oder laut Fernsehen, Feste feiern, Staubsaugen. An Sonn- und Feiertagen darf man den ganzen Tag keine Sachen machen, die laut sind und die Nachbarn stören könnten. Darüber hinaus ist es nicht gestattet, Übernachtungsgäste in der Unterkunft der Gemeinde Much aufzunehmen. Um spätestens 22 Uhr müssen Gäste die Unterkunft wieder verlassen!

Lüften

Sie sollen 2 – 3 Mal am Tag 5 Minuten alle Fenster öffnen und gut lüften, besonders in Bad und Küche. Lüften ist sehr wichtig, denn sonst entsteht durch Feuchtigkeit an den Wänden Schimmel. Bitte alle Fenster schließen, wenn Sie die Wohnung verlassen.

Heizung und Strom

Bitte stellen Sie die Heizung nachts und wenn Sie das Haus verlassen herunter, so dass in der Wohnung eine Temperatur von maximal 20 Grad herrscht. Bitte nicht bei voll aufgedrehter Heizung die Fenster lange auflassen.

Schalten Sie bitte alle Lichter, Herd und Backofen aus, wenn Sie das Haus verlassen.

Müllentsorgung

In Deutschland gibt es eine Mülltrennung. Das ist sinnvoll, weil die Stoffe unterschiedlich aufgearbeitet und zum Teil wiederverwertet/weiterverarbeitet werden, was die Umwelt schont. Für Essensreste gibt es braune Tonnen, für Papier grüne Tonnen, für Verpackungen gelbe Tonnen und für andere Abfälle schwarze Tonnen.

Für Müll aus Glas gibt es spezielle Container an vielen Orten, z. B. beim Penny und Rewe.

Achtung: In Deutschland gibt es ein Pfandsystem! Für leere Getränkeverpackungen gibt es im Supermarkt tlw. Geld zurück.

3. Sozialleistungen

Als Flüchtling haben Sie –solange Sie noch keine Arbeit gefunden haben - Anspruch auf staatliche Unterstützung. Zuständig ist das Sozialamt im Rathaus, Hauptstr. 57, 53804 Much. Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 – 12:30 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch geschlossen!	
Donnerstag:	08:00 – 12:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

4. Bus, Bürgerbus

Zu den öffentlichen Verkehrsmitteln zählen in Much:

Bus

Der Bus fährt entlang vieler Hauptstraßen nach Much und bis nach Siegburg oder Overath. Den Fahrplan erhalten Sie im Rathaus oder im Internet unter www.vrsinfo.de.

Bürgerbus

Durch die einzelnen Orte fährt der Bürgerbus, allerdings nicht täglich. Dieser Bus fährt grundsätzlich nur bis Much-Zentrum und zurück.

Den Bürgerbus muss man anrufen:

02245 – 903 99 99

http://www.buergerbus-much.de/index.php/fahrplaene

Tickets /Fahrkarten

Ukrainische Geflüchtete können ÖPNV im VRS-Gebiet kostenlos nutzen

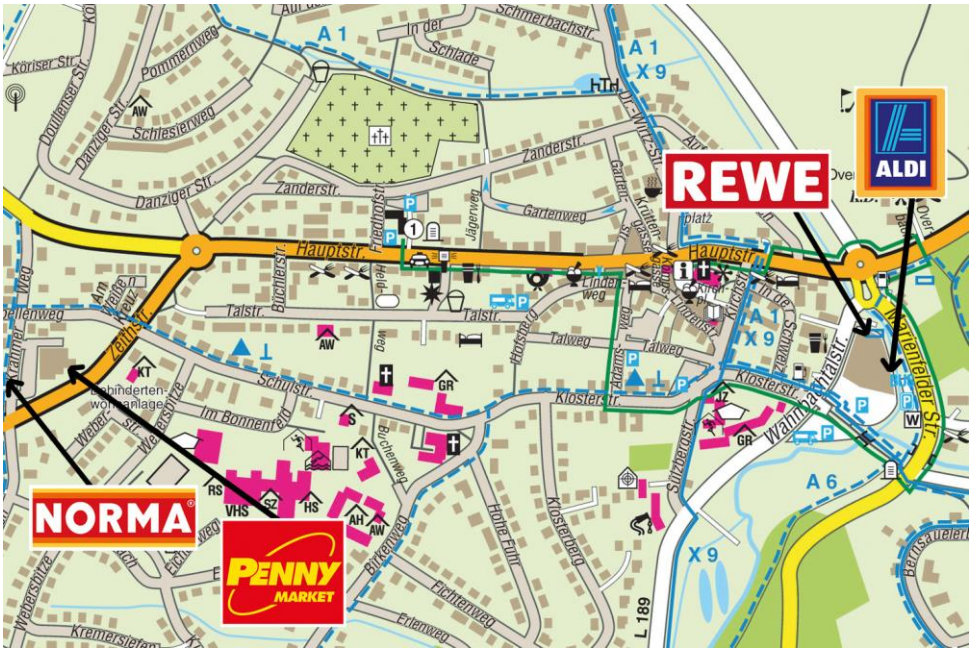
Auch im Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) können vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtete Menschen den ÖPNV kostenlos und ohne Ticket nutzen. Das Angebot gilt ab sofort und bis auf Weiteres und umfasst alle Bus-, Straßen-, Stadt- und U-Bahnlinien sowie alle Nahverkehrszüge (S-Bahn, RegionalExpress und RegionalBahn). Bei Kontrollen reicht als Fahrausweis die Vorlage eines ukrainischen Ausweisdokuments (z.B. ukrainischer Reisepass, ukrainische ID-Karte) bzw. die Vorlage eines anderen Ausweises, welcher den Wohnsitz in der Ukraine belegt. Somit kommen auch Geflüchtete anderer Nationalitäten, welche aber in der Ukraine gelebt haben, in den Genuss dieser Regelung.

Zahlreiche im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) zusammengeschlossene Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger haben sich für die ticketfreie Nutzung des ÖPNV für Geflüchtete aus der Ukraine entschieden. Daher gilt dieses Angebot deutschlandweit, ab sofort und bis auf Widerruf.

https://www.rsvg.de/news/detail/230-ukrainische-gefluechtete-koennen-oepnv-im-vrs-gebiet-kostenlos-nutzen

5. Einkaufen

In Deutschland unterscheiden sich die Supermärkte in der Produktauswahl und im Preis. Sogenannte „Discounter“, in denen manche Lebensmittel sehr günstig sind, sind in Much: ALDI, NORMA und PENNY. Eine größere Auswahl spezieller Markenprodukte, aber auch günstige Artikel, finden Sie bei REWE. Die Geschäfte haben sonntags geschlossen.



6. Arzt / Apotheke

In Deutschland gibt es verschiedene Ärzte, wie z. B.:

- ⇨ Hausarzt oder Allgemeinmediziner: Er ist der erste Ansprechpartner für gesundheitliche Probleme und kann Sie an einen Spezialarzt (zum Beispiel Augenarzt) überweisen.
- ⇨ Kinderarzt
- ⇨ Frauenarzt / Gynäkologe: Hier können Sie auch ohne Überweisung vom Hausarzt zur jährlichen Kontrolluntersuchung, bei Schwangerschaft oder sonstigen Problemen hingehen.
- ⇨ Zahnarzt

Arztpraxen haben in der Regel von Montag bis Freitag geöffnet. Bevor Sie zum Arzt gehen, sollten Sie einen Termin vereinbaren. Wenn Sie Schmerzen haben, können Sie auch ohne Termin zu einem Arzt gehen, müssen dann aber damit rechnen, lange warten zu müssen.

Krankenschein

Für den Arztbesuch benötigen Sie einen Krankenschein. Diesen erhalten Sie im Sozialamt. Der Krankenschein ist jeweils für drei Monate gültig (Januar – März, April – Juni, Juli – September, Oktober – Dezember). Bevor Sie einen weiteren Arzt aufsuchen, fragen Sie vorher beim Sozialamt nach. Evtl. benötigen Sie hierfür eine Genehmigung.

Notruf / Krankenwagen

Wenn Sie oder ein Familienmitglied in einer lebensbedrohlichen Lage sind (z. B. Bewusstlosigkeit, sehr hohes Fieber) können Sie einen Krankenwagen oder den Notarzt rufen.

Die Notruf-Telefonnummer lautet 112.

Apotheke

Medikamente können Sie in einer Apotheke kaufen. Manche Medikamente können Sie nur kaufen, wenn sie vom Arzt verschrieben worden sind. Ein Arzt gibt Ihnen für verschreibungspflichtige Medikamente ein rotes Rezept. Grüne Rezepte müssen Sie selbst bezahlen.

Adressen der Ärzte in Much

Allgemeinärzte

Franken, Iris	Dorfstr. 22, Marienfeld	02245 – 6991
Grothaus, Jan	Hauptstr. 21, Much	02245 – 610 3120
Osman, Tara	Hauptstr. 37, Much	02245 – 5353
Überhorst, Dirk	Zanderstr. 18, Much	02245 – 730

Fachärzte

Jaquet, Dr. med. Gabriele Frauenärztin	Hauptstr. 43-45, Much	02245-5356
Dr. med. Roman Meyer & Daniela Lübbert Kinderärzte	Hauptstr. 44-46, Much	02245-610990
MVZ St. Franziskus Much Orthopädie	Hauptstr. 44	02245-911060

Zahnärzte

Anschütz, Thomas	Wahnbachtalstr. 3, Much	02245-911280
Axelrad, Dr. Alexander	Hauptstr. 36, Much	02245-5544
Rüprich, Dr. med.stom Ute	Hauptstr. 35, Much	02245-797
Schulz, Dr. Jördis	Schmerbachstr. 3, Much	02245-915093
Praxis Wolf/Gripp	Dr. Wirtz-Str. 22, Much	02245-2256

7. Schule

In Deutschland gilt die Schulpflicht. Dies bedeutet, dass alle Kinder, die in Deutschland leben, zwischen dem 6. und 15. Lebensjahr zur Schule gehen müssen. Der Schulbesuch ist kostenlos. Folgende Schulen gibt es in Much:

Grundschule Much, Klosterstr. 1 Tel. 02245-610930

Grundschule Marienfeld, Dorfstr. 25 Tel. 02245-2246

Kinder ab 12 Jahre:

Gesamtschule Much, Schulstr. 12-14 Tel. 02245-619150

Bildungs- und Teilhabepaket

Wenn Ihr Kind zur Schule geht, dann braucht es Bücher, Schulsachen, vielleicht auch Geld für ein warmes Mittagessen in der Schule. In den Schulen werden auch Ausflüge durchgeführt. Das alles kostet Geld. Hierfür können Sie aber eine Unterstützung erhalten. Diese Unterstützung heißt „Bildungs- und Teilhabepaket“ und Sie erhalten diese vom Sozialamt.

8. Mucher Tafel

Jeden Donnerstag zwischen 12.30 und 14.30 Uhr erhalten Sie –solange Sie nicht arbeiten- bei der Tafel kostenlos Lebensmittel. Dies ist keine Grundversorgung, sondern eine zusätzliche Hilfe.

Adresse: Evangelische Kirche, Schulstr. 2, Much

Für die Mucher Tafel benötigen Sie einen Berechtigungsschein. Diesen erhalten Sie bei Ihrer Ankunft in Much vom Sozialamt.

9. Kleiderstube

Bei Ihrer Ankunft in Much erhalten Sie einen Gutschein für kostenlose Kleidung. Diese erhalten Sie in der Kleiderstube Much. Außerdem können Sie in der Kleiderstube für 1 – 2 € gut erhaltene gebrauchte Kleidung kaufen.

Adresse: Schulstr. 1, Much

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	15:00 – 17:00 Uhr

10. Mucher Pass

Der Mucher Pass ist ein gelber Ausweis, den jeder Sozialhilfeempfänger auf Antrag erhält. Aufgrund dieses Passes erhalten Sie Zuschüsse zu Sprachkursen bei der VHS oder zu Mucher Sportvereinen. Außerdem können Sie vergünstigt das Frei- und Hallenbad besuchen.

11. Deutsch Sprachkurse

Die Flüchtlingshilfe Much bietet Ihnen Sprachkurse in deutscher Sprache an. Sprechen Sie das Sozialamt an oder direkt die Flüchtlingshilfe.

Susanne Steinhauer
Telefon: 02245-6117737

Der Unterricht findet im Jugendzentrum Much, Klosterstr. 4a, statt.

12. Treffpunkt Juze

Im Jugendzentrum Much, Klosterstr. 4a, können sich Menschen von 6 Jahren bis 27 Jahren ab 13 Uhr treffen, das freie Internet nutzen und zusammen spielen oder auch mit

den Sozialarbeitern über ihre Sorgen und Nöte sprechen.

Am Wochenende ist es geschlossen.

13. Feiertage

In Deutschland gibt es einige Feiertage, an denen alle Behörden und Geschäfte geschlossen bleiben. Es gibt gleichbleibende feste Feiertage sowie variable Feiertage.

Immer geschlossen ist an folgenden Tagen:

1. Januar	Neujahr
1. Mai	Tag der Arbeit
3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit
1. November	Allerheiligen
25. + 26. Dezember	Weihnachten

14. Flüchtlingshilfe

Die Flüchtlingshilfe Much kann Ihnen helfen, sich in Much einzuleben. Die ehrenamtlichen Helfer bekommen kein Geld, sondern helfen freiwillig. Sie führen den Deutschkurs durch, organisieren Treffen und helfen bei Behördenangelegenheiten. Der Kontakt kann über das Sozialamt hergestellt werden.

www.much.de/leben/fluechtlingshilfe-much

Flüchtlingshilfe Much